

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim  
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

## Das Bienenjahr 2016

Veitshöchheim (ii) Das Jahr 2017 hat begonnen und mit der ersten Ausgabe möchten wir allen Leserinnen und Lesern des Infobriefes Bienen@Imkerei ein erfolgreiches Jahr mit den Bienen wünschen.

Das Jahr hat bereits stürmisch begonnen und daher sollten die Bienenstände auf Sturmschäden kontrolliert werden. Abgedeckte oder umgestürzte Bienenvölker müssen versorgt werden, denn offene Völker können nicht überleben. Weitere Maßnahmen sind an den Völkern nicht erforderlich. Bei Kontrollgängen an den Bienenständen reicht ein Blick in das Flugloch, um zu überprüfen, ob dieses frei ist und nicht durch Totenfall blockiert wird. Wer sich nicht sicher ist, ob noch Bienen in den Beuten leben, kann leicht an die Beutenwand klopfen. Die Bienentraube reagiert dann mit einem leichten Summen. Ist das Volk verstorben,

sollte es verschlossen und vom Stand entfernt werden. In der warmen Werkstatt zu Hause kann dann in Ruhe Ursachenforschung betrieben werden. Anleitungen dazu finden Sie auf den Internetseiten der Bieneninstitute.

Wer Völkerverluste ausgleichen muss, sollte einheimische Bienenvölker aus der Region kaufen. Angebote gibt es in den Bienenzeitungen aber auch auf den Internetseiten der Vereine.

Im Januar sollte Ruhe in der Imkerei einkehren. Viele Imker haben die Weihnachtszeit für die Vermarktung genutzt und können jetzt ein wenig die ruhige Zeit genießen und für die kommende Saison planen. Vor der Planung steht immer eine Rückschau auf die vergangene Saison. Aufschreibungen zum Saisonverlauf, der Entwicklung der Völker und zum Materialbedarf erleichtern die Planung für die kommende Saison. Wer seine

Der nächste Infobrief erscheint  
am  
**Freitag, den 03. Februar 2017**

Imkerei erweitern möchte, sollte gerade im Januar und Februar auf Imkermessen und Ausstellungen nach Angeboten Ausschau halten. Fortbildung und der Austausch mit Kollegen ist auf vielen Veranstaltungen möglich. Veitshöchheimer Imkerforum (28.01.2017), Apisticus-Tag Münster (11. und 12.02.2017), Berufsimkertage in Celle (20./21.01.2017), Hohenheimer Tag (12.03.2017), Mayener Vortragsreihe (30.09.17).

Dr. Ingrid Illies, LWG Fachzentrum Bienen [Ingrid.illies@lwg.bayern.de](mailto:Ingrid.illies@lwg.bayern.de)

Bitte richten Sie Anfragen zum Beitrag immer direkt an den Autor / die Autorin mit Angabe der Anschrift und Telefonnummer, allgemeine Fragen richten Sie bitte an das für Sie zuständige Bieneninstitut. Vielen Dank!

## Impressum

**Redaktion:** Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralph Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

<b>Kontakt Mayen</b> Tel 02651-9605-0 <a href="http://www.bienenkunde.rlp.de">www.bienenkunde.rlp.de</a>	<b>Kontakt Münster</b> Tel 0251-2376-662 <a href="http://www.apis-ev.de">www.apis-ev.de</a>	<b>Kontakt Veitshöchheim</b> Tel 0931/9801 352 <a href="http://www.lwg.bayern.de/bienen">www.lwg.bayern.de/bienen</a>	<b>Kontakt Kirchhain</b> Tel 06422 9406 0 <a href="http://www.bieneninstitut-kirchhain.de">www.bieneninstitut-kirchhain.de</a>	<b>Kontakt Hohenheim</b> Tel 0711 459-22659 <a href="http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de">www.bienenkunde.uni-hohenheim.de</a>	<b>Kontakt Hohen-Neuendorf</b> Tel 03303 - 2938-30 <a href="http://www.honigbiene.de">www.honigbiene.de</a>
--	---	---	--	--	---

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.